

Länder-Information

Zielland

Südkorea - Homosexualität

Von Staatsseite aus ist Homosexualität seit einigen Jahren straffrei, von Seiten des Militärgerichts nicht. Dies gilt zwar nur für militärische Angehörige, zeigt aber nur allzu gut die koreanische Gegensätzlichkeit auf. Zum einen erscheinen die gastfreundlichen Einheimischen sehr tolerant und offen, zum anderen sind sie zumeist sehr konservativ und religiös eingestellt. Homosexualität wird mittlerweile in der Gesellschaft thematisiert, dennoch gibt es bisher nur wenige LGBT-Communities oder anderweitige Anlaufpunkte für Homosexuelle. Küssen wird in der Öffentlichkeit generell nicht gern gesehen, auch bei heterosexuellen Paaren.

Südkorea - Notruf

In der koreanischen Republik gelten folgende Notrufnummern: Polizei 112, Feuerwehr 119, medizinischer Notfalldienst 1339, Touristentelefon +82-02-1330

Südkorea - Telefon

Für Telefonate ins Ausland gelten die jeweiligen Ländervorwahlen, zusätzlich wird aus dem Festnetz die Vorwahl 1, 2, 5 oder 8 vorangestellt, wobei es Preisunterschiede gibt. Nach Deutschland wählt man 00149, in die Schweiz 00141 und nach Österreich die 00143. Südkorea hat die Landesvorwahl 0082. Die Roaminggebühren beim mobilen Telefonieren ins Ausland können sehr hoch sein. Zudem hat Korea ein eigenes Netz, das ausländische Handynetze selten zulässt. Günstiger in der Nutzung sind die öffentlichen Münz- oder Kartentelefone, die in größeren Städten überall zu finden sind. Davon sind jedoch auch nur einige wenige für „Oversea Calls“ geeignet. Zudem ist die Verbindung nicht immer optimal. Befristet nutzbare Mobiltelefone können z.B. in der Ankunftshalle auf dem internationalen Flughafen in Incheon gemietet und über die Webseite <http://english.visitkorea.or.kr> reserviert werden. Telefonkarten sind in vielen Geschäften oder Kiosken erhältlich. Die Kommunikation über das Internet ist die einfachste und günstigste Variante, z.B. nutzbar über die W-Lan-Verbindung in vielen Hotels oder in Internet-Cafés.

Südkorea - Öffnungszeiten

Geschäfte haben die ganze Woche von etwa 9-19 Uhr geöffnet. Es gibt einen Ruhetag pro Woche, dieser ist meist der Montag, kann aber von Geschäft zu Geschäft unterschiedlich sein. Einige Märkte, wie der Dongdaemun Market, sind rund um die Uhr belebt. Postämter und Behörden öffnen unter der Woche von 9-18 Uhr. Banken arbeiten von montags bis freitags von 9-16 Uhr. Abweichungen sind möglich.

Südkorea - Frauen allein unterwegs

Südkorea gilt gemeinhin als vergleichsweise sicheres Reiseziel. Auch allein reisende Frauen können sich hier problemlos frei bewegen, in Touristenhochburgen sogar nach Einbruch der Dunkelheit. Dennoch gilt auch hier, wie bei allen unbekanntenen Orten, dass man sich nicht alleine in einsamen Gegenden aufhalten sollte. Von Demonstrationen sollte Abstand gehalten werden.

Südkorea - Menschen mit Behinderung

Die Bedingungen für Menschen mit Behinderung haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. So sind Hotels, öffentliche Einrichtungen und vor allem die U-Bahnen weitestgehend behindertengerecht u.a. mit erweiterten Zugängen, Aufzügen oder spezieller Asphaltierung für Sehbehinderte ausgestattet worden. In ländlichen Gebieten können Behinderte dagegen noch häufig auf Barrieren treffen.

Südkorea - Feiertage

Neujahr (1. Januar); Tag der Unabhängigkeitsbewegung (1. März); Kindertag (5. Mai); Gefallenengedenktage (6. Juni); Tag der Verfassung (17. Juli); Tag der Befreiung (15. August); Gründungstag der Nation (3. Oktober); Weihnachten (25. Dezember). Darüber hinaus gibt es weitere Feiertage, die sich nach dem Mondkalender richten, wie das Mondneujahr Seollal, Buddhas Geburtstag oder das koreanische Erntedankfest „Chuseok“.

Südkorea - Ärztliche Versorgung

Die medizinische Versorgung ist in den Großstädten grundsätzlich mit europäischen Standards zu vergleichen. Da viele Ärzte jedoch kaum Englisch sprechen, empfehlen sich für Touristen die mehrsprachigen, internationalen Kliniken in Seoul. Das Samsung Medical Center (<http://www.samsunghospital.com>) verfügt über deutschsprachiges Personal. In ländlichen Gegenden kann es dagegen an technischen Möglichkeiten mangeln.

Südkorea - Trinkgeld

Trinkgelder sind in Südkorea, außer bei ganz besonderer Zufriedenheit, unüblich. Einige Hotels und Restaurants erheben einen Servicezuschlag von 10 % auf den Rechnungsbetrag.

Südkorea - Zollbestimmungen

Die Einfuhr von Waffen und Drogen ist verboten, ebenso die Einfuhr von Lebensmitteln wie Fleisch, Milchwaren, Obst, Gemüse, Reis und Nüssen. Bargeld bis 10.000 USD ist abgabefrei. 1 l Alkohol, 200 Zigaretten (bzw. 50 Zigarren oder 250 g Tabak) und 60 ml Parfüm dürfen ebenfalls zollfrei eingeführt werden, außerdem Geschenke im Gesamtwert von bis zu 600 USD, auch wenn diese außerhalb Koreas gekauft wurden. Zollfreigrenzen bei der Wiedereinreise nach Deutschland und Österreich sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos mit einem Höchstgewicht von 3 g pro Stück oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak sowie 1 l Spirituosen, 2 l Zwischenerzeugnisse, 4 l nicht schäumender Wein und 16 l Bier sowie 1 l Spirituosen oder 2 l Wein und Geschenke bis 300 EUR (Schiffs- und Flugreisende 430 EUR). Bei der Wiedereinreise in die Schweiz dürfen über 17-jährige 250 Zigaretten oder Zigarren oder 250 g anderer Tabakfabrikate sowie 5 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt bis 18 Vol.-% und 1 l alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt über 18 Vol.-% zollfrei einführen. Die Wertfreigrenze aller eingekauften Waren beträgt 300 CHF (inkl. Geschenke, Alkohol und Tabakerzeugnisse).

Bestimmte Waren wie Arznei- und Betäubungsmittel, jugendgefährdende und verfassungswidrige Medien, Fälschungen oder Produkte aus der Tier- und Pflanzenwelt (z.B. Elfenbein oder Krokodilleder) unterliegen Genehmigungspflichten oder Verboten.

Da sich Zollbestimmungen kurzfristig ändern können, ist es ratsam, die aktuellen Vorschriften kurz vor der Reise direkt bei der jeweiligen Botschaft zu erfragen.

Südkorea - Elektrizität

Die Netzspannung beträgt 220 Volt. Häufig werden die gleichen zweipoligen Rundstecker wie in Deutschland und Österreich verwendet. Trifft man auf andere Steckdosentypen, so kann man Adapter schnell und einfach an der Hotel-Rezeption, in Duty Free-Läden oder in einem der vielen Elektromärkte besorgen.

Südkorea - Diplomatische Vertretungen

Deutsche Botschaft

Seoul Square 416, 8. Etage

Hangang-daero

Jung-gu, Seoul 100-714

Tel.: +82-2-7484114

Fax: +82-2-7484161

E-Mail: info@seoul.diplo.de

Web: <http://www.seoul.diplo.de>

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 13.15-17 Uhr, Fr 8-12 Uhr, 12.30-15.30 Uhr, Sommer (1. Juli bis 31. August):

Mo, Mi, Do: 8-12.30 Uhr und 13.15-16 Uhr, Di 8-12.30 Uhr, 13.15-16.30 Uhr, Fr 8-12 Uhr, 12.30-14 Uhr

Österreichische Botschaft

Kyobo Bldg., 21 Floor, Jongno 1

166, Sejongdearo

Seoul 110-714

Tel.: +82-2-7329071

Fax: +82-2-7329486

E-Mail: seoul-ob@bmeia.gv.at

Web: <http://www.aussenministerium.at/seoul>

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Schweizerische Botschaft

20-16, Daesagwan-ro 11gil,

Yongsan-gu,

Seoul 140-887

Tel.: +82-2-7399511

Fax: +82-2-7379392

E-Mail: seo.vertretung@eda.admin.ch

Web: <https://www.eda.admin.ch/seoul>

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr

Südkorea - Reisen im Land

Südkorea verfügt über ein gut ausgebautes Verkehrsnetz. Die Straßen befinden sich in einem sehr guten Zustand. Dennoch sollte man bei Mietwagen über die Buchung eines einheimischen Fahrers nachdenken, da die Städte meist sehr voll sind und die Fahrweise der Koreaner mitunter durchaus gewöhnungsbedürftig sein kann. Wer durchs ganze Land reisen möchte, sollte auf Fluglinien zurückgreifen. Zwischen Seoul und vielen weiteren Großstädten bestehen regelmäßige Flugverbindungen.

Auch das U-Bahn- und Busnetz für den öffentlichen Nahverkehr ist sehr gut ausgebaut. Doch können gerade bei der Nutzung der Busse fehlende Sprachkenntnisse problematisch werden, da viele Fahrer kein Englisch sprechen und auch die Busfahrpläne fast ausschließlich in Koreanisch verfasst sind. Touristen werden daher die schwarzen Deluxe-Taxis empfohlen. Diese sind zwar etwas teurer als die normalen Taxis, doch haben viele der Fahrer zumindest grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache.

Südkorea - Feste & Veranstaltungen

April Nicht verpassen sollte man das Festival der Traditionellen Koreanischen Getränke und Kuchen in Gyeongju. Hier darf man nicht nur bei der Herstellung der Köstlichkeiten zusehen, sondern auch noch kräftig zulangen.

Mai Ein ganz besonders schönes Fest ist das Lotuslaternen Festival. Zu Buddhas Geburtstag erleuchten abends tausende Laternen die Straßen von Jongno.

Juni Das Danjoe-Festival in Gangneung ist das älteste Kulturfestival des Landes und wurde bereits als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Das Festival, in dessen Mittelpunkt die konfuzianische Ahnenzeremonie steht, wird von traditionellen Aufführungen, rituellen Tänzen und Gesängen sowie Köstlichkeiten aus der koreanischen Küche begleitet.

Juli Am International Junior Art Festival nehmen jedes Jahr hunderte Jugendliche aus aller Welt teil. An vier Tagen zeigen die jungen Künstler auf verschiedenen Bühnen, was sie gemeinsam über kulturelle und sprachliche Barrieren hinweg erschaffen haben. Der Eintritt ist kostenlos.

Südkorea - Klima & Reisezeit

In Südkorea herrscht ein gemäßigtes Klima. Die Jahreszeiten ähneln hier den europäischen. Die schneearmen Winter dauern von Dezember bis Februar und bringen Temperaturen bis -7 °C. Im März beginnt der Frühling, der mit bis zu 20 °C erste warme Temperaturen bringt. Die Sommer verlaufen meist sehr heiß und feucht. Erst beginnt Ende Juni die Regenzeit, dann folgen Temperaturen um die 30 °C, die bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 95 % die Hitze fast unerträglich machen. Der Herbst bringt anschließend wieder weitaus mildere und trockenere Tage.

Eine Reise in den Sommermonaten wird nicht empfohlen. Die idealen Reisemonate sind daher der April und Mai sowie September und Oktober. Die Kleidung unterscheidet sich nicht sonderlich von der Kleidung, die man in diesen Monaten auch in Mitteleuropa tragen würde.

Südkorea - Essen & Trinken

Äußerst schmackhaft und dabei noch sehr gesund - so könnte man die koreanische Küche beschreiben. Auf dem Speiseplan stehen vor allem viel Reis und Gemüse verfeinert mit hochwertigen Gewürzen. Auch Soja, gereicht als Sauce, Paste, Tofu oder als Sprosse, darf hier natürlich nicht fehlen. Traditionelle südkoreanische Menüs bestehen aus zahlreichen kleinen Gerichten, die alle zur selben Zeit serviert werden.

Würzige Fleischspieße vom Tischgrill, Seetang mit Reis, kalte Nudelsuppe oder mit Gemüse oder Fleisch gefüllte Maultaschen ergänzen das Angebot. In den Küstenorten kommen zusätzlich köstliche Meeresfrüchte und fangfrischer Fisch auf den Teller. Getränke dürfen gerne alkoholischer Art sein. So werden hier beispielsweise gerne Reisweine zum Essen getrunken. Das Nationalgetränk ist aber der „Soju“, was wörtlich übersetzt so viel wie Brantwein bedeutet.

Südkorea - Steckbrief

Amtssprache: Koreanisch

Bevölkerung: rund 49,4 Mio. Einwohner

Fläche: 100.329 km²

Hauptstadt: Seoul (ca. 10,5 Mio. Einwohner)

Landesvorwahl: +82

Währung: Südkoreanischer Won (ISO-4217-Code:KRW, Abk.: ₩)

Zeitzone: Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 8 Std., keine Umstellung auf Sommerzeit